

ALTBAU NEU

Eine gemeinsame Initiative von Kommunen und Kreisen in NRW

Vorstellung des Netzwerkes auf der Kommumentagung 2025, Hamm

Ilka Schmidtman, NRW.Energy4Climate GmbH

09.05.2025

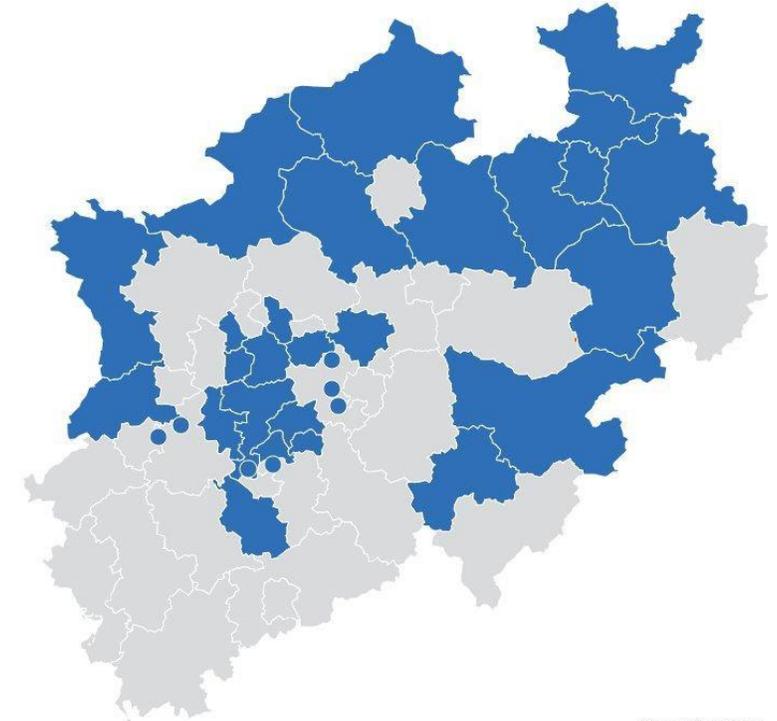


Entwicklung und Organisation von ALTBAUNEU



Rahmendaten der Initiative

- 2005: Pilotprojekt, auf Initiative von 10 Kommunen und Kreisen in NRW
- 2012: NRW weite Öffnung des Pilotprojektes
- Aktuell: 36 Kommunen (etwa 50 % der Bevölkerung in NRW)
- **Koordination:** NRW.Energy4Climate GmbH seit 2025
- **Unterstützung:** Wirtschaftsministerium NRW
- **Begleitung:** Verbraucherzentrale NRW und Handwerk in NRW



© GeoBasis-DE / BKG 2014

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Ausgangslage und Ansatz von ALTBAUNEU

Bedarf an Unterstützung und Beratung zu Sanierung – bei Bürger:innen und Kommunen

 Mehr als 75 % aller Gebäude in NRW wurden vor der ersten Wärmeschutzverordnung 1977 errichtet

 Privathaushalten fehlt es oft an Wissen zur Durchführung energetischer Gebäudesanierungen

 Häufig fehlen lokale Ansprechpartner:innen mit konkreter Hilfestellung

 Steigerung der Sanierungsquote und Erreichung der Sektorziele im Gebäudebereich ist mit Aufwand und Know-How für Kommunen verbunden

 Energiekrise verstärkt Handlungsdruck in Kommunen und Nachfrage bei Haushalten

Ziel: Steigerung von Sanierung und energetischer Modernisierung durch

Motivation, Information und Beratung von Bürger:innen

Landesweiten Erfahrungsaustausch der kommunalen Akteure

Zentrale Entwicklung von Strategien und Instrumenten

Gemeinsames Arbeiten zur Optimierung des Personals und Kostenaufwands

ALTBAUNEU unterstützt Kommunen die Themen **Gebäudesanierung** und **Energieeffizienz** öffentlichkeitswirksam und leicht zugänglich bei **Haushalten** und **Eigentümer:innen** zu platzieren!

Was bietet die Initiative? Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnen und Know-How

Gemeinsame Entwicklung – lokale Umsetzung: Minimierung des individuellen Aufwands

1. **Beitrag zur lokalen Öffentlichkeitsarbeit:** individualisiertes Informationsmaterial für Endverbraucher:innen auf der Website und in Broschüren, Flyern usw.
2. **Unterstützung bei Aktivitäten vor Ort:** Material für Veranstaltungen, z.B. Messestände, Anschauungsbeispiele wie eine Thermobild-Kamera, Give Aways usw.
3. **Individuelle Bausteine:** Möglichkeit einer Analyse des Heizungsbestands, lokale Vorträge, regionale Kampagnen
4. **Zusammenarbeit in der Gruppe:** Austausch innerhalb des Netzwerks bei gemeinsamen Veranstaltungen, Workshops, Expertenvorträgen usw.

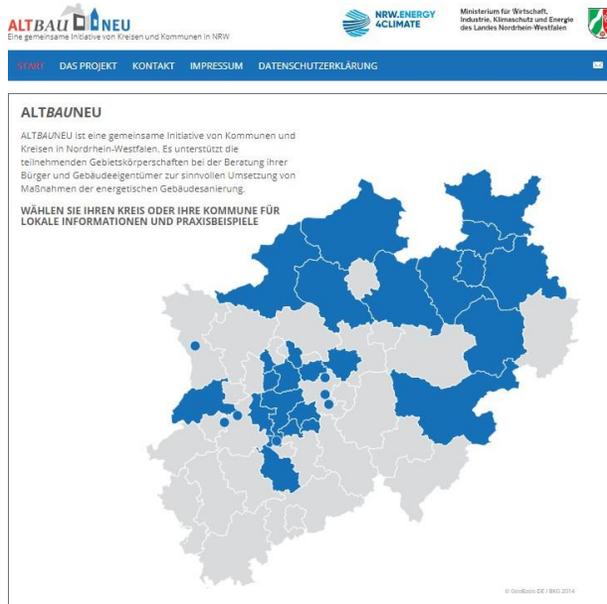


Die Website von ALTBANEU zur Informations- und Wissensvermittlung



Startseite für alle Kommunen

- Über die Karte erfolgt der Zugang zu lokalen Seiten
- Individuelles **Branding je Kommune**



Website bündelt Fachwissen und lokale Angebote

- Verschiedene **Anwendungen**, z.B. Expertensuche, 360°-Rundgang, CO2-Rechner und **Informationen**, bspw. rund um Förderung, Heizungs- und Sanierungstechnik sowie Lokales
- Interner Zugang zum „**Administratoren-Portal**“ zur Individualisierung und Bereitstellung lokaler Inhalte



Besuchen Sie gerne die Website unter <https://www.alt-bau-neu.de/>

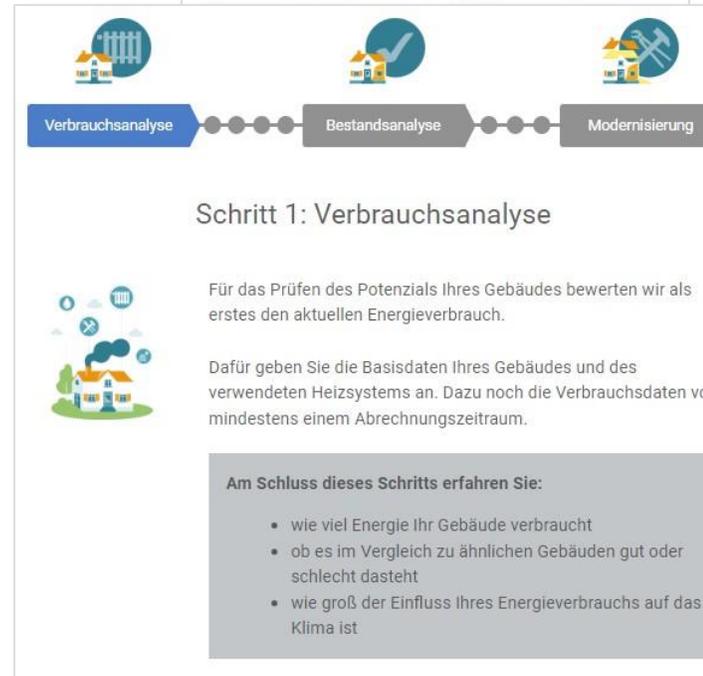
Das Internetportal als zentrale Anlaufstelle für die Öffentlichkeitsarbeit



Beispiel

Auf der Website: ModernisierungsCheck

- **Angebot für Bürger:innen** zur Messung, Bewertung und Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden
- **Analyse**, welches **Potenzial** in dem Gebäude steckt und Vorschläge für Sanierungsmaßnahmen
- **Check**, welche **Modernisierungen** sich lohnen
- Anschließende Verknüpfung mit bestehendem Informationsmaterial von ALTBAUNEU



Umfangreiches Angebot an Informations- und Pressematerial

Alle Pressematerialien mit
Möglichkeit zur
Individualisierung



Broschüren für Haushalte

- Gesundes Raumklima
- Heizungsoptimierung
- Starthilfe – energetische Sanierung
- Behaglichkeit durch Wärmedämmung
- Klimafreundliches Heizen

Flyer für Haushalte

- Experteninfo zu § 35c EstG
- Energieausweis für Wohngebäude
- Gutes Beispiel
- Merkblatt kostengünstiger Sanierungskredit
- Förderübersicht
- Weiteres Material wie Postkarten, Lesezeichen, ...

Pressearbeit und Fachwissen

- Regelmäßige Pressemitteilungen zur Nutzung im Netzwerk
- Newsletter für Kommunen zum Netzwerk und aktuelle Entwicklungen
- „Meine Hausakte – Dokumente rund ums Haus“

Weiteres Material

- Passende Anleitungen zu Give-aways, bspw. Heizung entlüften, „Die Raumklimakarte – gutes Klima für Ihr Zuhause“
- Leih- und Messematerial



Material und Infos für die Öffentlichkeitsarbeit zu Sanierung und Energie

Beispiel

Flyer und Broschüren zur weiteren Nutzung, wie die Broschüre „Klimafreundliches Heizen“

- **Tipps** zur Heizungsmodernisierung und Informationen zu verschiedenen Heizungstechnologien
- Ziel ist die Unterstützung bei der Wahl einer klimafreundlichen Heizung
- **Leicht verständlich** und einsteigerfreundlich für **Endverbraucher:innen** aufgebaut

Rahmenbedingungen:

- Verbreitung als PDF oder als Druck (A5)
 - 12 Doppelseiten
- Lokale Kontaktinformationen und regionale Absender

14. Klimafreundliches Heizen

6. Umweltwärme als Energieträger

06 Funktionsausbau Wärmepumpen im Vergleich (1)

02 Vergleich der Heizsysteme anhand verschiedener Kriterien

Heizungsart	Bauliche Voraussetzungen	Umweltfreundlichkeit	Weitere Fakten
Wärmepumpen	Zugang zu Umweltenergiequelle	Abhängig von dem verwendeten Brennstoff (fossil oder erneuerbar)	<ul style="list-style-type: none"> • Unabhängig von fossilen Energieträgern • Höhere Anschaffungskosten, ggf. aufwendigere Planung
Solarthermieanlagen	Freie Dachfläche, optimal nach Süden mit 45-Grad-Winkel, Solarspeicher erforderlich	100% erneuerbare Energie	<ul style="list-style-type: none"> • Wärme ohne laufende Betriebskosten • Nur in Kombination mit anderem Heizungssystem möglich
Holz- und Pelletheizungen	Schleifholz- oder Pelletlager	CO ₂ -neutral, Feinstaubemissionen abhängig von Brennstoffqualität	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigster Rohstoff • Hoher Platzbedarf für Lagerung, Brennstoffkosten nicht abschätzbar
Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen	Anschluss bzw. Lager für Brennstoff	Abhängig von dem verwendeten Brennstoff (fossil oder erneuerbar)	<ul style="list-style-type: none"> • Kombinierte Strom- und Wärmeerzeugung • Hohe Anschaffungskosten
Fern- und Nahwärme	Anschluss an Fern-/Nahwärmenetz	Abhängig von der Erzeugungsanlage und dem dort verwendeten Energieträger	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Anlagentechnik, Versorger realisiert klimaneutrale Wärmeversorgung • Abhängigkeit von FernwärmeverSORGER
Elektrische Nachtspeicherheizungen	Ausreichend dimensionierter Stromanschluss	Abhängig von der Erzeugungsanlage und dem dort verwendeten Energieträger	<ul style="list-style-type: none"> • Geringe Investition • Hohe Kosten bei Nutzung als Primärsystem
Hybridsysteme	Gasanschluss, Flüssiggas- oder Holzöltank	Verbrauch von fossilen Energieträgern und Ausstoß von CO ₂	<ul style="list-style-type: none"> • Hoher Wirkungsgrad • Presentwicklung für fossile Energieträger nicht abschätzbar

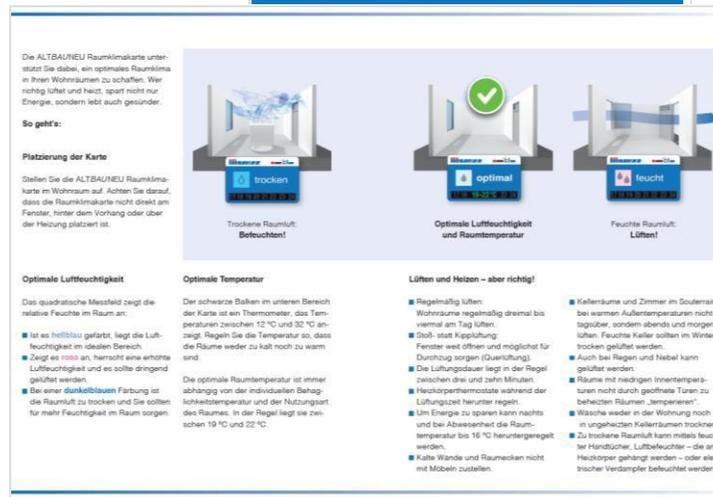
Klimafreundliches Heizen
Tipps zur Modernisierung der Heizung

www.alt-bau-neu.de/kreis-coesfeld

Öffentlichkeitsmaterial zur Verwendung bei Veranstaltungen vor Ort

Give-Aways, die bestellt werden können:

- Hausakten
- Zollstöcke
- Heizungsentlüftungsschlüssel
- Haftnotizen
- Baumwolltaschen
- Pixie-Bücher
- DinA5-Blöcke
- **Raumklimakarten mit Anleitung**



Material, das ausgeliehen werden kann:

- Messestellwand
- Thermokamera inkl. iPad
- Modell „Hydraulischer Abgleich“
- Dämmstoffkoffer und -box
- Roll-Up-Ausstellung
- Aufblasbares Beratungssofa
- Eisblockwette
- Beach-Flag
- **VR-Brillen inkl. Roll-Up**



Öffentlichkeitsmaterial zur Verwendung bei Veranstaltungen vor Ort

Eisblockwette



Urheber: MWIKE NRW/Hans Blossey

Kommende Termine 2025

- 16. - 26. Mai
Kreis Viersen
Sparkassen-Vorplatz
- 19. - 30. August
Stadt Düsseldorf
Schadowplatz
- 11. - 28. September
Stadt Remscheid
vsl. Alleestraße



Urheber: Kreis Lippe



ALTBAUNEU bietet auch individuelle Bausteine für Kommunen

Mögliche Zukunftsszenarien des Heizungsmarkts

Für die **Prognose** künftiger Beheizungsstruktur wurden **2 Szenarien** gegenübergestellt

Best-Case: Klimaschutzszenario



Annahmen:

- Heizungen werden tatsächlich nach durchschn. **20 Jahren** getauscht.
- Bis 2043 werden nahezu alle Gasheizungen durch Heizungen mit erneuerbaren Energieträgern ausgetauscht.
- Ca. 55 Tsd. Anlagen müssen bis 2028 ausgetauscht werden.

Worst-Case: Verzögerte Umsetzung



Annahmen:

- Heizungen werden erst nach durchschn. **30 Jahren** getauscht.
- In 2043 werden dann noch ca. 36 Tsd. Anlagen in Betrieb sein. Vollständiger Ausstieg von Gasheizungen ist erst in 2053 zu erwarten.
- Ca. 18,6 Tsd. Anlagen sind aktuell älter als 25 Jahre. Diese müssen bis 2028 ausgetauscht werden.

Bestandsaufnahme der Beheizungsstruktur

Ein Großteil der Immobilien sind Ein- und Zweifamilienhäuser, mehr als die Hälfte der Gebäude sind älter als 45 Jahre, welche zu 90% mit fossilen Energieträgern beheizt werden.

Wohngebäuden im Bestand

Knapp 90 % der Gebäude in Steinfurt sind Ein- oder Zweifamilienhäuser

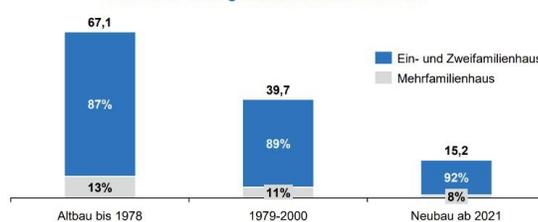
- Der Anteil von Mehrfamilienhäusern ist bei Neubauten rückgängig.
- Über 50 % der Gebäude sind älter als 45 Jahre.

Heizungsanlagen im Bestand

Ca. 90 % der Heizungen basieren auf fossilen Energieträgern

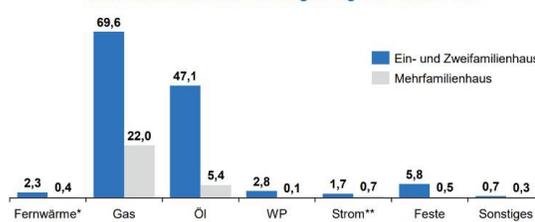
- Über 55 % der Heizungsanlagen sind Gasheizungen.
- Der geschätzte Anteil von Wärmepumpen liegt bei etwa 2 %.

Anzahl der Wohngebäude im Bestand in Tsd.



Quelle: Zensus, IWU, Destatis, BDH 2022, eigene Berechnungen

Geschätzte Anzahl der Heizungsanlagen in 2023 in Tsd.



* Anzahl der Gebäudeanschlüsse ** Stromdirektheizungen

Analyse der Beheizungsstruktur in der Kommune

- Betrachtung der bestehenden **Heizungsstruktur** pro teilnehmendem Kreis oder Stadt
- Analyse des aktuellen Bestands und Einordnung
- Beispielhafte Hochrechnung der neu zu installierenden Heizungen
- Identifikation von zwei möglichen **Zukunftsszenarien** auf dem Weg zu Klimaneutralität in der Kommune



Weitere Kampagnen sind „**ALTBAUNEU Ausgezeichnet**“ oder die „**Hausakte**“.

Vortragsreihe „Wärmewende im Altbau“ als Ergänzung der individuellen Bausteine

Beispiel

Die Vortragsreihe bietet...

- ... **Unterstützung** durch und **Zusammenarbeit** mit den Referent:innen von Energy4Climate sowie Expert:innen vor Ort
- ... **Informationen für Endverbraucher:innen**, vor Ort oder online, flexible Planung & Terminierung
- ... folgende, mögliche Inhalte:
 - Wärmedämmung im Altbau** (u.a. Dämmung, Sanierung, bauphysikalische Probleme)
 - Heiztechnik** (u.a. Wärmepumpen in Neu- und Altbau, Hybridheizungen)
 - Kosten einer Sanierung** (u.a. Gesamtkosten, Förderungen, Amortisierung)

Veranstaltungen



Hier finden Sie eine Übersicht über unsere Online-Veranstaltungen.

Aktuelle Veranstaltungen

1. - 13. Juni, jeweils 18 U
im Altbau"

Fehlende oder schlecht
Heizungsanlagen auf Basis
eines alten und unsanierte

Langfristig hilft hier nur ei
bzw. Sanierung einzelner
Sanierung eines Altbaus
Heiztechnik realisierbar ist
kann, erfahren Interess
Vortragsreihe „Wärmew
energieland2050 e. V. i
Energiewirtschaft und Ener

Interessierte können sich fü

1. Juni 2023: [Gebäudedä](#)
6. Juni 2023: [Anlagentechn](#)
13. Juni 2023: [Finanzierung](#)
[sanierung](#)



2. Einsatz von Wärmepumpen zum Heizen

Industrie
Gewerbegebäude
Neubau
Bestand
Mehrfamilienhaus

Energiesystem
Kältemittel
Wärmepumpe
Installation
Charakterisierung/
Test
Schall

NRW.ENERGY 4CLIMATE

„Meine Hausakte“ als regionale Kampagne

Beispiel

Alle Dokumente rund ums eigene Haus gut geordnet!

- Alle wichtigen Informationen zum eigenen Haus – zusammengefasst an einem Ort
- Begleitet bei einer energetische Modernisierung, bei Instandhaltungen und Umbaumaßnahmen
- Informationsquelle für die Wertermittlung, Verkauf oder Vermietung des Hauses sowie Grundlage für eine Energieberatung und Ausstellung eines Energieausweises
- Potenziale für Kostensenkungen werden sichtbar, z.B. bei Nebenkosten
- Wertsteigerung der Immobilie durch Nachweis einer nachhaltigen Nutzung und vereinfachter Kontakt mit Kredit- und Fördermittelgebern



Das Projekt **ALTBAUNEU** bietet Bürgerinnen und Bürgern Informationen zur sinnvollen Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur energetischen Gebäudesanierung. Diese erhalten kompetente Unterstützung für ihr energetisches Sanierungsvorhaben.

Das Projekt **ALTBAUNEU** ist eine Initiative von Kommunen und Kreisen in Nordrhein-Westfalen.



Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.alt-bau-neu.de

**„Meine Hausakte“
von ALTBAUNEU**

Ihre Dokumente rund ums eigene Haus
übersichtlich und griffbereit

www.alt-bau-neu.de

© IMKEE/NRW/06/2021

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen 

„Meine Hausakte“ als regionale Kampagne

Beispiel

„Meine Hausakte“ bietet...

- Schutzmappe – zur Übergabe der Hausakte an Interessenten
- Registerkarten – zur übersichtlicheren Sortierung der einzelnen Dokumente
- Aufkleber – zur Beschriftung eines Leitz-Ordners zum Abheften der Dokumente

Öffentlichkeitsmaterial:

- Informationsflyer
- Ergänzende Informationstexte, die zusätzlich ausgedruckt und der Hausakte beigelegt werden können

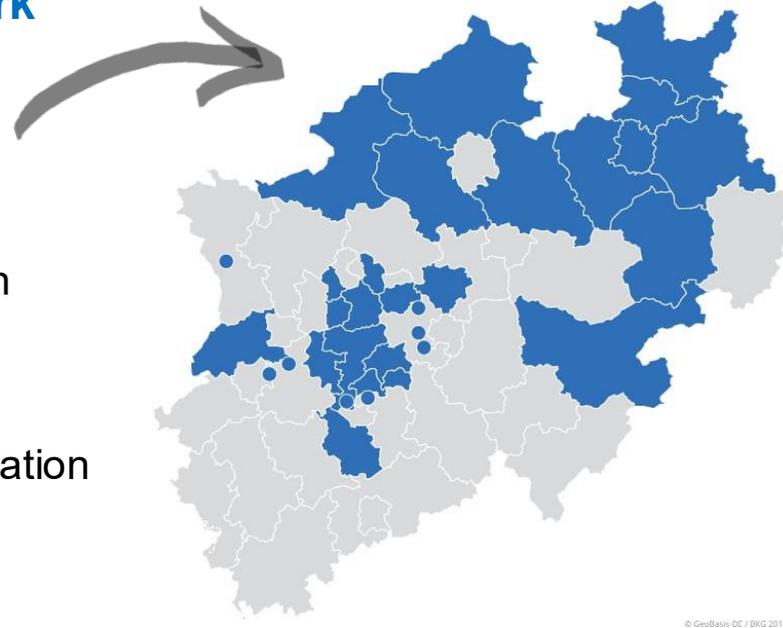


Ein Netzwerk zur Unterstützung der kommunalen Mitarbeiter:innen



Möglichkeiten, die das Netzwerk bietet:

- Gemeinsamer Austausch bei den **Netzwerktreffen**
- **NRW-weite Vernetzung** zwischen Gemeinden, Städten und Kreisen
- **Entlastung** von Personal und Kostenaufwand durch die Koordination und Betreuung der Initiative



Angebot zur Teilnahme an Workshops mit Expertenvorträgen

- Vermittlung von **Fachwissen** durch Expert:innen und externe Referent:innen
- Einblicke in aktuelle **Entwicklungen** aus der Praxis, z.B. aus der Energiewirtschaft
- Ziel ist der Erfahrungsgewinn der **kommunalen Mitarbeiter:innen**
- Unterschiedliche Themen aus dem Gebäude- und Energiebereich

- 
- ✓ „Der Gebäudesektor in der Energiepolitik & Auswirkungen auf Privathaushalte“
 - ✓ „Klimaneutrale Kommune & Fördermittel“



Leistungen, die im Rahmen von ALTBAUNEU abgerufen werden können

Koordination des Netzwerks

- Betreuung der Initiative
- 3-4 Netzwerktreffen im Jahr
- Erarbeitung von Inhalten für Haushalte mit dem Netzwerk
- Wissensvermittlung und Know-How für das Netzwerk, z.B. Fach-Workshops

Individualisierter Webauftritt

- Betrieb der übergeordneten Website
- Individualisierung der Website pro teilnehmendem Kreis/Kommune
- Pflege und Aktualisierung der Informationen
- Betrieb und Betreuung der eigenen Förderdatenbank

Öffentlichkeitsarbeit

- Entwicklung von Öffentlichkeitsmaterial
- Individualisierung des Materials
- Unterstützung der lokalen Pressearbeit
- Vortragsreihe für Haushalte in Zusammenarbeit mit E4C und lokalen Expert:innen

Weitere Informationen

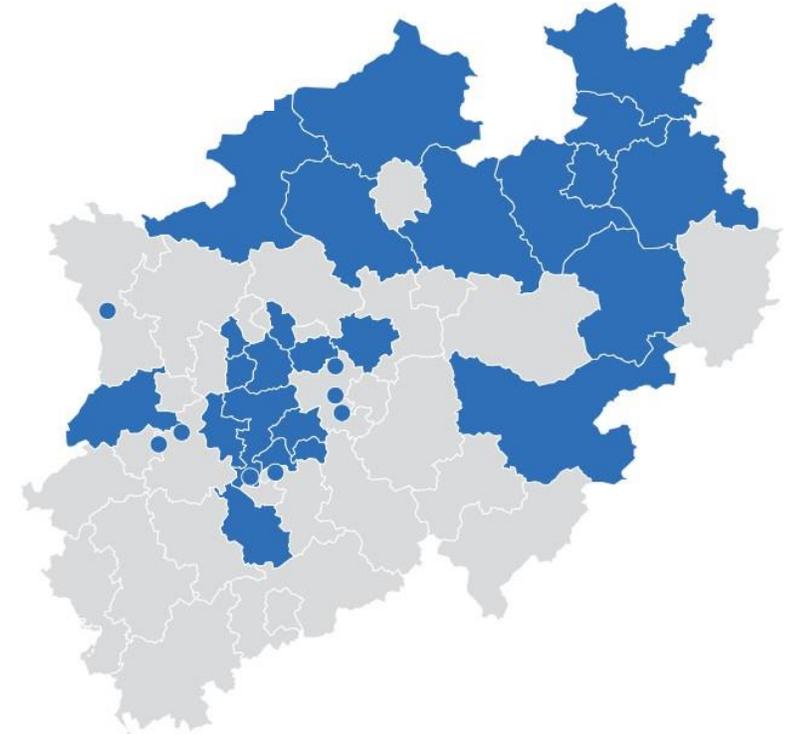
- Die Unterstützung erfolgt im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie und in enger Zusammenarbeit mit dem Land NRW und der NRW.Energy4Climate GmbH
- Der Teilnahmebeitrag beträgt jährlich 2.400 € pro Mitglied (zzgl. MwSt.), Entlastung für finanzschwache Kommunen möglich
- Eine **Teilnahme ist für alle Gemeinden, Städte und Kreise in NRW** (auch unterjährig) möglich. Bitte melden Sie sich hierzu unter altbauneu@energy4climate.nrw



Welche Vorteile bietet die Teilnahme den Kommunen?

Steigerung der Erfolge rund um Klimaschutz im Gebäudesektor

- **Steigerung der Sanierungsrate** durch Motivation, Information und Beratung von Haushalten
- **Sichtbarkeit** durch Website, Individualisierung des Webauftritts und der regelmäßigen Öffentlichkeits- und Pressearbeit mit individualisiertem Material
- **Entlastung** von Personal und Kostenaufwand durch die Koordination des Netzwerks und Betreuung der Initiative
- **Wissensvermittlung** und Unterstützung von lokalen Klimaschutzmanager:innen durch gezielte Einbringung von Fachexpertise und der Möglichkeit des Netzwerkens



© GeoBasis-DE / BKG 2014



ALTBAUNEU bietet auf Kommunalebene die Möglichkeit, v.a. die Themen **Gebäudesanierung und Energieeffizienz** gebündelt, öffentlichkeitswirksam und niedrighschwellig bei **Haushalten, Eigentümer:innen und Verbraucher:innen** zu adressieren.

Ihre Ansprechpartner:innen



Kardelen Merkel



Ilka Schmidtman

Sie erreichen uns unter:
altbauneu@energy4climate.nrw

Vielen Dank!

NRW.Energy4Climate GmbH
EUREF-Campus 1c, 40472 Düsseldorf

Bildnachweise: © NRW.Energy4Climate,
© Pixabay, © Pexels